Zur Frühgeschichte des "theoretischen Interventionismus"

Zugleich eine Erinnerung an Heinrich Ludwig Lambert Gall (1794 - 1863)*

Von Karl Georg Zinn

Die Untersuchung verfolgt zwei Ziele. Erstens wird die These diskutiert, daß die hier als "theoretischer Interventionismus" bezeichnete Position nicht nur gegenwärtig klar von der neoklassischen Gleichgewichtstheorie und der sozialistischen Planungsökonomie abzugrenzen ist, sondern auch eine eigene lehrgeschichtliche Tradition aufweist, die bis in das 19. Jahrhundert reicht. Zweitens wird die dogmengeschichtliche Bestätigung jener These exemplarisch am wirtschaftstheoretischen Werk des noch weithin unbekannten Ludwig Gall zu führen versucht; womit zugleich eine (erste) ausführlichere Darstellung von Galls ökonomischer Theorie vorgelegt wird.

1. Der aktuelle Bezug: Kritik an der dogmengeschichtlichen Dichotomisierung der Wirtschaftstheorie(n)

Die Mehrzahl der lehrgeschichtlichen Darstellungen der Wirtschaftstheorie des 19. Jahrhunderts unterlegt der Theorieentwicklung regelmäßig eine Zweiteilung, die als Trennungskriterium die Position des jeweiligen Autors zur klassischen bzw. neoklassischen Markttheorie verwendet. Dieses legitime und plausibel erscheinende Vorgehen hatte jedoch zur Folge, daß die Eigenständigkeit jenes theoretischen Ansatzes, der hier als "theoretischer Interventionismus" bezeichnet wird, nicht oder doch nur sehr verkürzt wahrgenommen wurde. Dies gilt etwa für viele Sozioökonomen, die als Staatssozialisten oder Kathedersozialisten etikettiert worden sind.¹ Es gilt auch für den hier ausführlicher zu referierenden Ludwig Gall.

Der Untertitel dieses Aufsatzes ist etwas euphemistisch formuliert, denn Ludwig Gall ist in der ökonomischen Dogmengeschichte weithin unbekannt. Eine etwas stärkere Beachtung fand er lediglich bei marxistischen Autoren, deren selektive Interpretation sowie teils sterotype Charakterisierung Galls als kleinbürgerlicher Frühsozialist zwar gewisse Konturen seiner Position herausarbeiten, damit aber die wirtschaftstheoretische Originalität dieses Mannes eher abwerten.²

^{*} Eine längere Fassung dieses Aufsatzes mit einem ausführlicheren Anmerkungsapparat und ausgewählten Zitaten Galls wird auf Wunsch vom Verfasser zugesandt.

¹ Vgl. Thier (1930), 2f. passim.

² Vgl. Mamut (1960), Krause (1956).